



Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde!

Mit diesem Newsletter zu Jahresbeginn kommen die allerbesten Wünsche für ein Gutes Neues Jahr!

Das Jahr hat kaum begonnen, da haben wir schon alle Hände voll zu tun. Der Kalender füllt sich mit vielfältigen Terminen für unseren Verein BIONALES e.V. und den Ernährungsrat Frankfurt. Da uns Joerg als Geschäftsführer und Macher an allen Fronten nur noch ein bisschen zur Verfügung steht (aber zum Glück immerhin für einige Themen!), werden wir im Vorstand die Koordinations- und Netzwerkaufgaben übernehmen. Für Fragen und Anregungen sowie Unterstützung von Euch sind wir jederzeit ansprechbar!



## An welchen Themen ist nun BIONALES aktuell dran?

- Um die Vermarktung von Bio-Lebensmitteln aus der Region steht es schlecht – die Verkaufszahlen sind drastisch zurückgegangen – mehr zu unserer Arbeit mit und für die „Hessische Allianz“ hier im Newsletter
- In den OB-Wahlkampf in Frankfurt wollen wir die Themen Ernährungs- und Agrarwende einbringen
- Auch zur Landtagswahl im Herbst in Hessen wollen wir in Zusammenarbeit mit der „Hessischen Allianz“ die Ernährungs- und Agrarpolitik thematisieren
- Vorantreiben der bioregionalen Außerhausverpflegung in Frankfurt – Abstimmungen mit der Stadt laufen rund um unserem Arbeitskreis-HoFF (House of Food) und mit anderen Partnern in und um Frankfurt – mehr dazu hier im Newsletter
- Planung unserer BIONALES-Online-Diskussionsveranstaltungen 2023 zu aktuellen Fragen, die Bürger\*innen und Öko-Landwirt\*innen gleichermaßen betreffen und zum offenen Gespräch bei uns zu Gast sein werden – Termine folgen bald
- Öffentlichkeitsarbeit rund um die drängenden Themen für und mit den klassischen Medien und den sozialen Medien – alle sind eingeladen, zu liken, weiterzuleiten oder verstärkend zu kommentieren. Denn es steht nicht zum Besten um die Umsetzung der so dringend erforderlichen Agrar- und Ernährungswende für den Klimaschutz, die Ernährungssicherheit und auch die Biodiversität!!!

Selbst wer aktuell nicht in der Lage ist, aktiv mitzuhelfen, kann uns durch die BIONALES-Mitgliedschaft weiter unterstützen. Unsere Stimme in Frankfurt und Hessen hat trotz widriger Entwicklungen hier und da deutlich mehr Gewicht bekommen. Das macht zumindest etwas Hoffnung in den schwierigen Zeiten. Und es gibt uns Energie, auch im Jahr 2023 für eine nachhaltige Nutzung unserer natürlichen Lebensgrundlage in Stadt und Land weiterhin zu kämpfen.

Susanne von Münchhausen  
Vorstandsmitglied BIONALES  
Sprecherin des Ernährungsrates Frankfurt/Main

---



## Im Wahljahr Dampf machen in Hessen

Wir als BIONALES und die Vereinigung Ökologischer Landbau in Hessen (VÖL) waren die treibenden Kräfte bei der Gründung der „Hessischen Allianz für die Agrar- und Ernährungswende“ im Juni 2022. Zu dieser Allianz gehören die Naturschutzverbände BUND, NABU und Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) sowie u.a. auch die Mitglieder des hessischen Netzwerkes der Ernährungsräte mit Marburg, Gießen und Kassel.

[Weiterlesen](#)

---

## Wo steht der Ernährungsrat in Frankfurt?

Im August 2017 haben wir den Frankfurter Ernährungsrat unter großer Anteilnahme von NGOs und Bürger:innen gegründet. Im Folgejahr gelang es uns bereits, eine internationale Konferenz von Ernährungsräten mit 170 Teilnehmenden abzuhalten. Hier konnten wir auch die Umweltdezernentin der Stadt Frankfurt, Rosemarie Heilig, und die hessische Umweltministerin Priska Hinz begrüßen. Heute sind Ernährungsräte als Motivatoren der Ernährungswende nicht mehr wegzudenken - so auch in Frankfurt. Finanzielle Unterstützung ist gut. Aber wir vermissen den Umsetzungswillen in Teilen der Stadt-Politik.

[Weiterlesen](#)

---





## Immer in Bewegung: Persönlich- Politisches von Joerg

Seit fast 50, genau 48 Jahren, bin ich nun aktiv für Frieden, Ökologie, Tierschutz, Artenvielfalt und gegen Walfang, Atomkraft und Krieg.

In den 70ern engagierte ich mich in der Schülervertretung in Lich und für den Aufbau eines Jugendzentrums - das es noch heute gibt;

In den 80ern in der Friedensbewegung, bei Greenpeace, gegen die Startbahn und Atomkraft;

Und ich durfte eine Bank mitgründen - die Ökobank eG 1988, für die ich lange gefiebert und dann gearbeitet habe; hier wurde meine Berufung zum Beruf, was bis heute so blieb;

In den 90ern folgten Aktivitäten für Menschenrechte, Bio-Ernährung und gegen Rechts;

in den 00er Jahren des neuen Jahrtausends entdeckte ich mein "bäuerliches Herz" und setzte mich ab diesem Zeitpunkt für die Biolandwirtschaft und gegen Massentierhaltung ein.

[Weiterlesen](#)

---

## Aktiv im House of Food

Der Arbeitskreis House of Food (HoF) hat im Oktober 2022 drei tolle Veranstaltungstage im Rahmen der Klimagourmetwoche organisiert! Innerhalb dieser Tage nahmen insgesamt mehr als 100 Menschen teil und beschäftigten sich mit dem Thema Lebensmittelverschwendung in der Außer-Haus-Verpflegung, im Privaten oder im Einzelhandel. Neben einer Podiumsdiskussion zum Thema stellten sich außerdem Beispiele vor, die jetzt schon viel gegen Lebensmittelverschwendung tun. Am dritten Tag gab es zwei Workshopangebote: Fermentieren, Einlegen und Reste Verwerten. 2022 ist der Arbeitskreis zudem mit dem Format des Küchenstammtischs an den Start gegangen. Nach einer ersten Veranstaltung folgt jetzt der nächste Termin am 19. Januar! KöchInnen und KüchenleiterInnen sind herzlich eingeladen, sich gemeinsam zum Thema Hülsenfrüchte auszutauschen. Dazu haben wir Gäste, die uns Impulse aus Landwirtschaft und Gastronomie zum Thema geben.

[Weiterlesen](#)



## Zero Waste: Einmal ohne, bitte!

Tamara Laudt vom Arbeitskreis Zero Waste ist als Botschafterin bei der Initiative Einmal ohne, bitte! aktiv. Im November fand wieder ein das jährliches Netzwerktreffen in Berlin statt, zu dem alle Botschafter:innen aus ganze Deutschland zusammenkamen, um die Strategie für 2023 zu entwickeln. Wie können möglichst viele Läden und Restaurants dazu gebracht werden, ihren Kund:innen das verpackungsfreie Einkaufen möglich zu machen?

[Weiterlesen](#)

---

## Was wächst denn da? - Neues aus dem Schulgarten Frankfurt Ost

Im vergangenen Jahr gärtnernten die Grundschüler:innen der Dahlmansschule, eine Fünftklässer:innen-AG der Helmholtzschule, Kinder der Kita Wirbelwind und Familien aus dem Nachbarschaftszentrum Ostend mit Kindern zwischen zwei und sechs Jahren im Schulgarten Frankfurt Ost. Eine weitere Gruppe der Herderschule startete mit ihren Gemüsebeeten nach den Sommerferien – ein Projekt, das auch in 2023 weitergeführt werden soll.



Mitmach-Tag im Frühjahr 2023: Im Frühjahr öffnet der Schulgarten seine Tore, für alle, die Lust haben, bei der Vorbereitung der Beete mitzuhelfen. In nettem Beisammensein arbeiten wir gemeinsam den Mulch in den Boden ein, so dass alle Beete rechtzeitig für die Pflanzungen vorbereitet werden. Den genauen Termin werdet ihr später auf der Website finden. Seid dabei!

[Weiterlesen](#)



---

## Jetzt mitmachen: Zäune für die Zukunft

Ein besonderes Projekt unseres Partnerbetriebes Seelbacher Ziegenkäserei möchten wir Euch kurz vorstellen. In 2018 hat die Bürger AG Frankfurt mit einer stillen Beteiligung den Kauf von Äckern und Wiesen realisiert. Nun sollen diese Flächen für die Weidetiere eingezäunt werden, damit sie langfristig im Sinne des Naturschutzes genutzt werden können.

[Weiterlesen](#)

---

## Termine

\* **Gießen: 20. Januar**, Ernährungsrat Gießen 17 bis 21 Uhr, Rathaus Gießen: "Unsere Ernährung neu gestalten. Besser heute als morgen!" Markt der Möglichkeiten u.a. Eröffnungsvortrag von Susanne von Münchhausen, BIONALES-Vorstand und Sprecherin des Frankfurter Ernährungsrats.

[ernaehrungsrat-giessen.de](http://ernaehrungsrat-giessen.de)

\* **Berlin: Demo am 21. Januar**: Wir haben es satt! Zentrale Demonstration in Berlin für Klimaschutz und eine sozial gerechte Agrar- und Ernährungswende, mit und ohne Trecker. Wer zu der Demo fahren will, wegen Organisation gerne bei Bärbel Praetorius melden: [baerbel.praetorius@gmail.com](mailto:baerbel.praetorius@gmail.com)  
[wir-haben-es-satt.de/](http://wir-haben-es-satt.de/)

\* **Frankfurt: Podiumsdiskussion zur OB-Wahl am 15. Februar** um 19 Uhr mit Kandidatinnen und Kandidaten im Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt.

## Tipps

**Günstig einkaufen und schlemmen** mit der Regionalkarte, die Biohöfe und Bioläden unterstützt und dort Rabatte gewährt. Sie kostet nur 10 Euro (für BIONALES-Mitglieder kostenlos) und gilt ein Jahr.

[Link](#)

**Wie den eigenen Garten ökologisch beackern?** Jetzt ist die Zeit, sich schon mal Gedanken zu machen. Dazu gibt es wertvolle Tipps in den Leitlinien des Ökolandbaus:

[Link](#)

---

Redaktion des Newsletters: Elvira Treffinger, BIONALES Öffentlichkeitsarbeit, [elvira.treffinger@bionales.de](mailto:elvira.treffinger@bionales.de)

BIONALES - Bürger für regionale Landwirtschaft und Ernährung e.V.  
Holzhausenstr.22  
60322 Frankfurt

Vorstand: Margarethe Hinterlang, Anna-Mara Schön, Susanne von Münchhausen  
AG Frankfurt, VR Nr. 15979 SteuerNr.Finanzamt Frankfurt: 045 255 12058

[info@bionales.de](mailto:info@bionales.de)  
[bionales.de](http://bionales.de); [ernaehrungsrat-frankfurt.de](http://ernaehrungsrat-frankfurt.de)  
Facebook: BIONALES; ErnaehrungsratFrankfurt  
Instagram: [@ernaehrungsratfrankfurt](https://www.instagram.com/ernaehrungsratfrankfurt)  
Twitter: [@ErnaehrungsratF](https://twitter.com/ErnaehrungsratF)

Wenn Sie die Informationen nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie hier zum Abmelden.